

Visualisierung der Nutzung von myDesire

Informationen über myDesire

myDesire ist ein neuartiges, innovatives Software-Werkzeug für die effiziente Steuerung von Ad-hoc-Aufgaben und verteilten Arbeitsprozessen im Team.

myDesire vernetzt die Teammitglieder und unterstützt auf intuitiver Basis, Aufgaben zu erfassen, sie zu terminisieren, zu priorisieren, zu synchronisieren, zu delegieren und die termingerechte Erfüllung im Auge zu behalten. myDesire bietet den Anwendern orts- und zeitunabhängig ihre individuelle Sicht und hilft so, den Überblick über die erhaltenen, selbst vergebenen und an Partner delegierten Aufgaben zu bewahren. myDesire “erlernt” das typische Verhalten der Anwender und bietet über frei wählbare Regeln wesentliche Erleichterungen.

myDesire steigert die Arbeitseffizienz und -qualität nachhaltig. Im Vergleich mit bzw. in Ergänzung zu den am Markt angebotenen Projektmanagement- und Office-Tools unterstützt myDesire die spontane, kollaborative Arbeitsweise (Selbstorganisation) wesentlich stärker als die konventionellen, statischen und zentralistischen “Command and Control”-Techniken.

Mit myDesire kann man die vielen kleinen Aufgaben verwalten, die man tagein – tagaus erledigen muss. Man kann die Aufgaben selbst erledigen oder als Team zusammenarbeiten, um sie zu erledigen. Mit myDesire weiß jeder, wer die Erledigung welcher Aufgaben übernommen hat und wie es um die Aufgaben steht. Und das immer und überall.

myDesire läuft als RIA-Anwendung im Browser, als installierte AIR-Anwendung oder als Windows-Mobile-Anwendung auf dem Mobiltelefon. Für myDesire gibt es ein Outlook-Plugin und ein Twitter-Interface. Alle Clients werden in Echtzeit synchron gehalten.

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist,

- herauszuarbeiten, welche Aspekte der Nutzung von myDesire gut visualisiert werden können
- gemeinsam mit Catalysts wertvolle Visualisierungen auszuwählen
- die Visualisierung dieser Aspekte als Plugins zu myDesire umzusetzen

Am Anfang der Diplomarbeit steht somit eine kreative Phase, in der möglichst viele Ideen für Visualisierungen entstehen sollen. Über Techniken wie Paper-Prototyping ([Carolyn Snyder: Paper Prototyping](#)) und Sketching ([Bill Buxton: Sketching User Experiences](#)) sollen die Möglichkeiten ausprobiert werden und mit tatsächlichen Benutzern von myDesire validiert werden. Bücher wie [„The Visual Display of Quantitative Information“ von Edward Tufte](#) können wertvolle Denkanstöße liefern.

Auf Seite von Catalysts wird Dr. Christoph Steindl die fachliche Betreuung übernehmen.

Auf den Folgeseiten lesen Sie über

- mögliche zu visualisierende Aspekte und wozu man die Visualisierungen verwenden könnte.
- Was Catalysts Ihnen als Diplomand bietet
- Technische Rahmenbedingungen
- Organisatorische Rahmenbedingungen

Visualisierung der Benutzer im Großen

myDesire wird bald viele Benutzer haben – eine Visualisierung der Benutzer im Großen könnte z.B. folgende Punkte umfassen:

- Welche Gruppen von interagierenden Benutzern gibt es aus der Vogelperspektive?
- Wer arbeitet wie eng und oft mit wem zusammen?

Beispiele für Visualisierungen im Großen:

- [Google Earth](#)
- [Twitter Vision](#)
- Visualisierungen der Wahlspendenflüsse in Amerika

Algorithmen für die Visualisierung von Netzwerken (Knoten und Kanten) haben wir bereits in ActionScript implementiert.

Visualisierung im Kleinen

Eine Visualisierung im Kleinen könnte z.B. die folgenden Punkte umfassen:

- Welche Wege nehmen Aufgaben?
- Welche Ströme ergeben sich?

Visualisierung des Lebenszyklus einer Aufgabe

Eine Visualisierung des Lebenszyklus einer Aufgabe könnte z.B. die folgenden Punkte umfassen:

- Welche Aktionen wurden wann auf der Aufgabe ausgeführt?
- Wie hat sich die Aufgabe im Laufe der Zeit verändert (z.B. Änderung der Beschreibung der Aufgabe, weitere Notizen usw.)?
- An wen wurde die Aufgabe delegiert?
- Welche Unteraufgaben bzw. delegierte Aufgaben sind wann aus einer Aufgabe entstanden und wie zu Ende gebracht worden?

Beispiele:

- Sequenzdiagramme in UML
- [Schwimmbahnen-Diagramme](#) in der Prozessmodellierung

Visualisierung der Aufgaben eines Projekts

Eine Visualisierung der Aufgaben eines Projekts könnte z.B. die folgenden Punkte umfassen:

- An welchen Orten wurden welche Aufgaben erledigt?
- An welchen Orten entstehen die meisten Aufgaben?

- Wer nimmt typischerweise welche projektspezifischen Rollen ein?

Hinweise auf Verbesserungspotenziale

Wenn man die Abläufe in einer Organisation verbessern möchte, sollten diese Visualisierungen wertvolle Hinweise liefern können:

- Wo gibt es Engpässe (d.h. Personen, die viele Aufgaben erledigen müssen)?
- Wie groß ist der Durchsatz der einzelnen Personen (d.h. wie viele Aufgaben erledigt eine Person pro Zeiteinheit)?
- Wer ist ein verlässlicher Kollege (d.h. erledigt die ihm zugeteilte Aufgaben termingerecht)?
- Wo bleiben Aufgaben liegen (d.h. wie schaut die [Wertstrom-Analyse](#) für die Aufgaben aus)?
- Wie arbeitet ein Team – eher nach „Command and Control“ (d.h. Aufgaben werden zugeteilt) oder nach Selbstorganisation (d.h. jeder sucht sich die Aufgaben aus, die er/sie erledigen möchte)?
- Welche Personen waren beteiligt an der Abarbeitung einer Aufgabe? Wo (örtlich) befanden sich diese Personen? Wie sehr kann man welche Abläufe beschleunigen, indem man welche Leute näher zueinander bringen würde?

Visualisierung als Unterstützung für Suche

Wie kann man die Visualisierungen nützen, um Aufgaben wieder zu finden:

- Betrachtet man ein Projekt auf der Zeitachse, so kann man den Beobachtungs-Zeitraum einschränken, kann man die Personen einschränken usw., bis man die gesuchte Aufgabe gefunden hat.
- Betrachtet man ein Projekt auf der Landkarte, so kann man den Ort einschränken, bis man die gesuchte Aufgabe gefunden hat.

Catalysts bietet:

- **Professionelle Betreuung**
- **Einblick und Einbindung in ein äußerst produktives Team**
- **Die Aussicht auf einen erfüllenden Job nach der Diplomarbeit**
- **Die Chance, zu einem frühen Zeitpunkt in die Entwicklung eines potenziell sehr erfolgreichen Produkts einzusteigen**
- **Eine Erfolgsprämie bei sehr guter Bearbeitung des Themas**

Wir legen sehr viel Wert auf aktive Wissensaneignung und Wissensweitergabe. Sie werden von uns viel lernen können, wir wollen aber auch selbst viel von Ihnen lernen!

Wir sind interessiert daran, dass Sie Ihre Diplomarbeit rasch und effektiv voran bringen. Wir werden Sie bestmöglich unterstützen, damit Sie rasch ans Ziel kommen.

Wir sind interessiert daran, dass Ihre Diplomarbeit ein wertvoller Bestandteil von myDesire wird. Im besten Fall verwenden dann hunderttausende Benutzer das, was Sie erschaffen haben.

Technische Rahmenbedingungen:

- **Alle Erweiterungen** zu myDesire müssen auf Basis der [Catalysts-Plattform](#) entwickelt werden.
- Alle Erweiterungen zu myDesire müssen **agil** und **testgetrieben** entwickelt werden.
- Alle Erweiterungen zu myDesire müssen **in den laufenden Build-Prozess integriert** werden können.
- **Serverseitige Erweiterungen** müssen **in Java** implementiert werden. **Clientseitige Erweiterungen** müssen sich in die jeweiligen Clients integrieren (**in Actionscript, C#, Java, Objective-C**).

Sie bekommen von uns **alle notwendigen Schulungen**, um rasch produktiv arbeiten zu können. **Sie lernen** dabei sicher **sehr wertvolle Methoden, Techniken und Werkzeuge** kennen.

Organisatorische Rahmenbedingungen:

- Sie unterschreiben eine Vertraulichkeitsvereinbarung.
- Sie bekommen von Catalysts die notwendige technische Infrastruktur zur Verfügung gestellt (PC, Notebook, Windows Mobile Telefon, iPhone,... je nachdem, was für die Diplomarbeit notwendig ist).
- Sie arbeiten in enger Abstimmung mit dem Entwicklungsteam von myDesire.
- Sie arbeiten einen Teil Ihrer Zeit direkt bei Catalysts (Ausmaß und Anwesenheitszeiten sind abzustimmen).